

# Wie der Hirsch schreit

Text: Psalm 42, 1-5

Musik: Emanuel Gohle (1867-1937)

*f*

Wie der Hirsch schreit nach fri-schem Was-ser, so schrei-et mei-ne See - le\_ Gott, zu Dir.

9

*ff*

nach dem le - ben - di - gen Gott.

*ff*

8

*ff*

Mei - ne See - le dür-stet nach Gott,

17

*mf*

Wann wer - de ich da - hin kom - men, dass ich Got - tes An - ge - sicht schau - e?

26

*p*

Mei - ne Trä - nen sind mei - ne Spei - se Tag\_ und Nacht, weil man täg - lich

33

*f*


zu mir sagt: Wo ist nun\_ dein Gott, wo ist dein Gott?

*mf*

40


*mf*


Wenn ich denn das in - ne - wer - de, so schüt - - te

43  
  
 ich mein Her - ze aus, denn ich woll - te ger - ne hin -

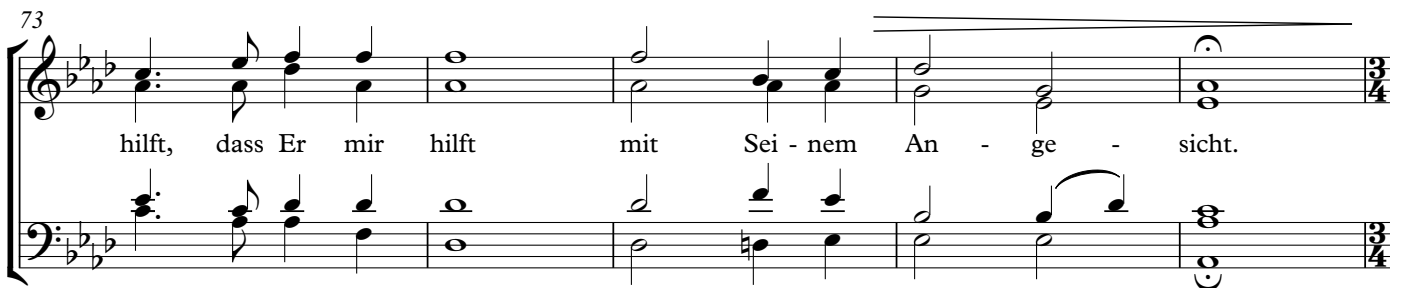
47  
  
 ge - hen mit dem Hau - fen und mit ih - nen wal - len zum Hau - se Got - tes,

54  
  
 Mit Froh - lo - cken und Dan - ken un - ter dem Hau - fen, die da fei - ern.

60  
  
 Wa - rum be - trü - best du dich mei - ne See -

64  
  
 -le und bist so un - ru - hig in mir?

69  
  
 Har - re auf Gott, denn ich wer - de Ihm noch dan - ken, dass Er mir

73  
  
 hilft, dass Er mir hilft mit Sei - nem An - ge - sicht.

78  
  
 Har - re auf Gott, er hilft, er hilft, *mf* er hilft! Har - re auf Gott!  
 Har - re auf Gott!